

# Kirchliche Nachrichten

Sommer/Herbst 2022

Waltenhofen  
Wetrau  
ev. luth. Kirchengemeinde



## Gemeindebote

des evang. Pfarramtes  
Christuskirche in St. Mang

Wort für die Welt

Vie schön in den vergangenen 17 Jahren erleben wir Ihnen auch in dieser Adventzeit wieder die Worte "Wort für die Welt". Die größte Bitte will unsere Antwort auf den Weihnachtsgruß Gottes, der Jesus Christus heißt, sein. Mit der Botschaft, mit der wir die Beschenke für unsere Familienangehörigen wählen, sollten wir nach in Worte der Familie versetzen, wieder in die Welt hineintreten und

*Jubiläum*  
Gemeindebrief  
der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Waltenhofen



Juli 1992 2/92




Berg-  
Gottesdienst

Sonntag,  
26. Juli 1992,  
10.30 Uhr

Stoffelberg  
bei  
Niedersonthofen

"Aus  
Wurzeln  
Leben..."

Die evangelischen  
Kirchengemeinden von  
Waltenhofen und  
Christuskirche,  
Kempten

Wer sucht/bietet  
Mitfahrgelegenheit?  
Bitte  
beim Pfarramt  
bis 24.7.1992  
melden.

Bei unbeständigem  
Wetter am 26.7.  
ab 8.30 Uhr  
Telefonauskunft im  
Pfarramt zum  
Veranstaltungsort



Das Pfarrhaus und Pfarramt in Hegge

### Inhalt

	Seite
Gedanken zum Titelbild . . . . .	3
Diakonie-Herbstsammlung . . . . .	4-5.8
<b>Wir feiern 50 Jahre</b>	
Rückblick . . . . .	6-7
Gemeindefest . . . . .	8
<b>Kirche mit Kindern</b> . . . . .	9-11
<b>Konfirmation 2022</b> . . . . .	12-13
<b>Seegottesdienst</b> . . . . .	14
<b>Fahrt ins Grüne</b> . . . . .	14
<b>Alles auf einen Blick</b> . . . . .	15
<b>Gottesdienstplan</b> . . . . .	16/17
<b>Friedensgebet</b> . . . . .	17
<b>Berggottesdienst</b> . . . . .	18
<b>Atem holen</b> . . . . .	19
<b>Vesper: Brot+Zeit teilen</b> . . . . .	19
<b>Über den Kirchturm hinaus</b> . . . . .	20/21
<b>Förderverein</b>	
Rückblick, Weinfest . . . . .	22.23
<b>Kirchenputz</b> . . . . .	23
<b>Grüner Gockel</b>	
Aus dem Umweltprogramm . . . . .	24-26
<b>World-CleanUp-Day</b> . . . . .	27
<b>Freud und Leid</b> . . . . .	28/29
<b>Wissen Sie schon?</b> . . . . .	30
<b>Adressen</b> . . . . .	31



**Ein Gemeindebrief pro Haushalt.** Bei Volljährigkeit oder Zuzug weiterer Familienmitglieder werden mehrere Adresstiketten ausgedruckt. Würde Ihnen zusammen ein Gemeindebrief reichen? Dann geben Sie im Pfarramt bitte einfach Bescheid. Vielen Dank!

### Impressum:

Der Gemeindebrief wird 3x im Jahr vom Evang.-Luth. Pfarramt Waltenhofen herausgegeben und an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt. Auflage: 1.350 Stück.  
Redaktionsteam: Barbara u. Thomas Gläser, Joscha Kastenhuber, Gabi Pfennig, Karin Schaber, Pfarrer Dr. Wolfgang Thumser - verantwortlich für den Inhalt.  
**Nächster Gemeindebrief: 1. Advent 2022 - März 2023**  
Beiträge/Termine bitte bis 20. Oktober 2022 an das Pfarramt.

Unser Leben besteht aus Zahlen. Wir zählen die Jahre, die ein Mensch gelebt hat, wenn er stirbt. Wir beziffern den Wert der Dinge mit Zahlen. Wir zählen, wie oft die Erde sich auf ihrem Weg um die Sonne um sich selber dreht. Wir zählen die Tore, die unsere Stürmer schießen. Wir zählen die Sekunden, die ein Mensch braucht, um 100 Meter zu laufen. Wir beziffern unseren Reichtum und unsere Armut in Zahlen. Wir zählen, wie viele Menschen in den Gottesdienst kommen. Wir hören, Gott hätte die Welt in sieben Tagen erschaffen, und wir fragen, ob das stimmen kann. Und wenn nicht, warum es dann in der Bibel steht.

Zahlen irritieren uns, Zahlen machen uns stolz, Zahlen nehmen uns gefangen. Zahlen lassen uns die Wirklichkeit erkennen. Wir zählen die Kilometer, die wir zurücklegen, wir zählen die Tiefe des Meeres, wir zählen die getöteten Menschen im Krieg. Der Bäcker zählt die Brote, die er jeden Tag verkauft.

Wir kalkulieren, wir planen und wir feiern mit Zahlen.

Nur darum ist es von Bedeutung, dass unsere Gemeinde seit 50 Jahren besteht. Aber die wahre Bedeutung dieser Jahre besteht nicht in ihrer Anzahl.

Viel wichtiger ist es, dankbar zu sein für den Glauben, der uns in dieser Zeit geschenkt wurde, der uns hält und der uns fröhlich macht. Ein einziger Moment, in dem uns Gott nahe gekommen ist, ist wichtiger als viele Jahre. Und der Wert des Glaubens, des Friedens und der Liebe ist nicht durch Zahlen erfassbar. Er ist unermesslich.

*Pfarrer Wolfgang Thumser*



[www.blauer-engel.de/luz14](http://www.blauer-engel.de/luz14)

Dieses Produkt/Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



## „Hier bin ich willkommen“

Reisende mit kleinen und großen Problemen, mit oder ohne Wohnsitz - in ihren unterschiedlichen Lebenslagen treffen sie bei den Bahnhofsmissionen auf offene Ohren. Unabhängig von Nationalität, Hautfarbe oder Geschlecht sind sie hier willkommen.

### **Über 350 Ehrenamtliche an 13 Orten leisten niederschwellige Hilfe.**

An den Bahnhofsmissionen, verteilt über ganz Bayern, sind die Mitarbeitenden vor Ort teils täglich, teils nach Bedarf an den Gleisen tätig: Sie begleiten Menschen beim Umsteigen, geben Auskünfte - oder sie hören in den Räumen der Bahnhofsmission einfach nur zu. Nicht immer kann sofort geholfen werden, für viele Probleme finden sich aber Lösungswege.

**Wichtige Anlaufstelle in gesellschaftlichen Krisensituationen.** Wo es personell möglich war, konnten Hilfsbedürftige in den Zeiten des Lock-downs ohne Termin in der Bahnhofsmission Ansprechpersonen finden. Zudem wurden durch den Ukraine-Krieg im Frühjahr dieses Jahres die Standorte an großen Umsteigebahnhöfen wieder erste Anlaufstation für viele geflüchtete Menschen.

**Anerkennende Hilfe für die Bahnhofsmissionen:** Für die Arbeit der Ehrenamtlichen und deren Begleitung, für die technische und räumliche Ausstattung der Bahnhofsmissionen bedarf es Ihrer Spende!

**Diakonie-Herbstsammlung** - mit dieser Zweckbestimmung können Sie Ihre Spende auf das Konto der Kirchengemeinde (S. 31) überweisen oder Sie geben Ihren Beitrag in der beigelegten Tüte ab. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Nennen Sie dafür bitte Ihre Adresse.

**Von Ihrer Spende** gehen 30 % an Projektförderung in ganz Bayern, außerdem wird damit das Informationsmaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert. 70 % der Spenden verbleiben im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.



## Bahnhofsmission in Kempten

Caritas und Diakonie teilen sich die Arbeit

### **Schutz für alleinreisende Mädchen auf der Suche nach Arbeit**

Anfang 1900 war dies das Anliegen der katholischen und evangelischen Kirche. Wann genau es auch in Kempten eine Bahnhofsmission gab? 1926 findet sich im „Ratgeber des Deutschen Nationalvereins der Freundinnen junger Mädchen“ auch die Bahnhofsmission in Kempten: „Bitten um Abholung an Fr. Kirchenrat Erhart, St. Mangplatz P 35“, (heute Hausnr. 6).

1950 kommt es durch „Frau Kirchenrat“ Gertrud Kornacher zur Neugründung der evangelischen Bahnhofsmission - katholischerseits ist die Caritas tätig.

### **Stiller Dienst - nach Bedarf**

Ohne großen Apparat ist die Tätigkeit der ehrenamtlich Mitwirkenden ein stiller Dienst. Postkarten von Privatpersonen oder anderen Bahnhofsmissionen belegen die Bitte, einem Kind oder einer kranken Person beim Umsteigen zu helfen. Über die Einsätze wird für die jährliche Statistik Buch geführt: Oft sind es Männer auf der Durchreise, die sich in keiner Unterkunft registrieren lassen wollen.

### **Arbeit am Gleis der Zeit**

Die Probleme und Krisen der Zeit spiegeln sich in der Statistik und in den Rundschreiben der Zentrale: Arbeitslose Männer, Jugendliche in schwierigen Verhältnissen, Heilungs- u. Erholungssuchende auf dem Weg nach Isny oder Oy/Mittelberg, Flüchtlinge aus der Ostzone.

### **In ökumenischer Mission**

Die Trägerschaft und Zuständigkeiten wechseln. Doch immer wieder finden sich Menschen, denen der stille Dienst am Gleis der Zeit ein Herzensanliegen ist.

#### **Kontaktstelle für Anfragen:**

Dagmar Reindl, Tel: (08 31) 2 37 05

#### **Für ehrenamtlich Mitarbeitende:**

Diakonisches Werk Kempten/Allgäu

Bahnhofsmission - Sabine Pahl

Tel: 08 31/5 40 59 -311

pahl@diakonie-kempten.de

### **Umsteigehilfe - Mitarbeitende für neues Team gesucht**

Bis zum Ausbruch von Corona gab es ein siebenköpfiges Team. Nun sucht die Diakonie Kempten neue Mitglieder. Haben Sie an einem Wochentag 2 bis 5 Stunden Zeit? Haben Sie Interesse? Mit Unterstützung von Sabine Pahl organisiert das Team seine Einsätze, beantwortet telefonische Anfragen, vermittelt Hilfsbedürftige weiter - heute wie damals werden besondere Ereignisse in einem Kalender notiert.



**Pfarrhaus in Hegge mit Betsaal,** 1962-2000; hier wohnten die Vikare der Christuskirche, die für das Gemeindegebiet links der Iller zuständig waren - dann die Pfarrer der „Kirchengemeinde Waltenhofen“. 1992 wurde der Betsaal zum Pfarrbüro und Dienstzimmer umgebaut.

**Vikare der Christuskirche für das Gemeindegebiet links der Iller**

Wolfgang Deutsch, 1961-1964  
Hanns-Ewald Fehr, 1964-1967  
Helmut Wittmann, 1967-1969,  
dann 2. Pfarrer der Christuskirche.

**Pfarrer der Kirchengemeinde seit ihrer Verselbständigung**

Helmut Wittmann, bis 1973  
Richard Kühnel, 1974-1983  
Thomas Öder, 1984-1994  
Heinz Funk, 1994-2014  
Dr. Wolfgang Thumser, seit 2015



**Gemeindehaus in Rauns,** Einweihung am 27. März 1966; Ostern konnte dann schon im eigenen Gottesdienstraum gefeiert werden. Seit 1938 stand in Waltenhofen ein Schulraum zur Verfügung.

**Der Gemeindesaal in Rauns,** für Gottesdienste, Kindergottesdienste, Gruppen, Osterfrühstück ...

*Foto/Repro: Fam. Gläser*



**Schneelöcherhütte,** seit 1972 Treffpunkt und Rückzugsort für Gruppen und Familien. *Foto: Helga Öder; Repro: Marianne Hartmann*

**Evang. Kapelle in Seltmans,** 1929 für die Evangelischen erbaut, die sich seit 1922 in der Gaststätte Sibratshofen trafen. „Offene Kapelle“ April 2022, *Foto: Marianne Hartmann*



**Grundsteinlegung 1999** für das neue evangelische Gemeindezentrum in Waltenhofen *Foto: Hanna Offenberger*

**Ereignisse aus dem Gemeindeleben:** Familiengottesdienste - Jugendzeltlager - Berggottesdienste ...

**Woran erinnern Sie sich?**

Ob schon „ewig lang“ in der Gemeinde oder erst kurze Zeit Mitglied: Haben Sie Bilder, möchten Sie etwas erzählen - schriftlich oder mündlich?

Für eine kleine Ausstellung sammeln wir Erinnerungen in Bild und Wort.

Wenn Sie sagen: Da habe ich doch was, will mal schau'n und genauer überlegen, dann lassen Sie es uns doch wissen.

**Bis Anfang September**  
Gabi Pfnennig, Tel: (08 31) 2 93 97  
[karin-schaber@posteo.de](mailto:karin-schaber@posteo.de)

# Herzliche Einladung - wir feiern

am Sonntag, 2. Oktober

**Familiengottesdienst  
zum Erntedankfest  
mit Abendmahlsfeier**  
um 10.15 Uhr  
in der Auferstehungskirche

**Wer zum Feiern  
was bringen möchte:**

**Gaben für Erntedank**  
bitte am Samstag, 1. Okt.,  
9 Uhr -12 Uhr in der  
Auferstehungskirche  
abgeben.

Die Spenden werden an die  
Wärmestube des „Roten Kreuz“  
in der Haslacher Straße weiter  
gegeben.

**Kuchenspenden sind willkommen**  
bitte ohne Sahne und für Allergiker  
mit Angabe der Zutaten.

**Gemeindefest  
zum 50-jährigen Bestehen der  
Kirchengemeinde Waltenhofen**  
nach dem Gottesdienst,  
wenn möglich draußen

Fürs leibliche Wohl wird gesorgt

- Mittagessen (vegetarisch)
- Kaffee/Tee und Kuchen

**Aus dem Programm**

- Zeit fürs Erzählen  
und Erinnern  
persönlich und mit  
ausgestellten Bildern  
u. Texten  
im Gemeindesaal
- Ausblick: Mobilität  
in unserer Gemeinde
- Tanz mit Sabine Matthäus
- die „Mabuhay-Geschwister“  
lassen das Gemeindefest  
ausklingen

50 Jahre

## Stiller Dienst am Gleis der Zeit

Zur Herbstsammlung der Diakonie (s. S. 4-5) erzählen Ehrenamtliche von ihrer Tätigkeit bei der Bahnmissionsmission in Kempten.

Ort: Bahnhof in Oberdorf

Datum: Freitag, 14. Oktober, 19.30 - bis 21 Uhr

Gerda Karl war bis 2019 aktiv, Dagmar Reindl koordiniert die Anfragen, auch Marlies Sulzer ist bis heute dabei.

Eine Veranstaltung der Kirchengemeinde Waltenhofen mit der Bahnmissionsmission Kempten, dem Evangelischen Bildungswerk Südschwaben (ebs) und der IG Oma.

## Kirche mit Kindern

Rückblick

**Familiengottesdienst  
mit Tauferinnerung:**  
„Christus ist das Licht der Welt“  
Endlich haben wir am 1. Mai  
wieder Kindergottesdienst gefeiert.

Katrin Rohde bot ein „Godly-Play“  
zur Taufe dar. Wir haben schöne Lieder  
gesungen und zum Schluss ein kleines  
Licht für zu Hause erhalten. Kinder, die  
letztes Jahr getauft wurden, konnten ihren  
Fisch mit nach Hause nehmen. Das Netz war ziemlich voll.



Texte/Bilder:  
Joscha Kastenhuber

## Kindertag auf der Schneelöcherhütte im Mai: Thema Erde



Einen aufregenden Tag bei  
Regen, Hagel und Sonnenschein  
verbrachten wir mit acht Kindern  
auf der Schneelöcherhütte.  
Wir feierten Gottesdienst und  
lernten, welche Tiere dort leben.  
Wir malten Bilder mit selbst-  
gemachten Erdfarben,  
spielten Fangen, bauten einen  
Staudamm und ließen den Tag  
mit einem Lagerfeuer und Tannen  
zapfen-Dosenwerfen ausklingen.

**Ihr habt Lust auf einen Familiengottesdienst?**

Dann kommt doch am Sonntag, 2. Oktober zu unserem Erntedankfest oder am 30. Oktober zum nächsten Familiengottesdienst mit Tauferinnerung.



Kindergottesdienst – Geschichten – Lagerfeuer  
Natur erleben – Spiele – Spaß – gute Laune

am Sonntag, 09.10.2022

Treffpunkt: evangelisches Gemeindezentrum Waltenhofen  
Abfahrt 10:00 Uhr – Rückkehr zum Gemeindezentrum 16:45 Uhr

Dazu brauchst du: feste Schuhe, wetterfeste und unempfindliche Kleidung, Hausschuhe, ausreichend Brotzeit, Getränke und gute Laune  
Fahrgemeinschaften zum Gunzesrieder Tal: Kindersitz nicht vergessen!!

Falls uns Eltern unterstützen wollen, freut sich das Team über zusätzliche Fahrer

Anmeldung bis spätestens Dienstag, 06.10.2022 im Pfarrbüro:  
Di, 9-12 Uhr und Do, 14-17 Uhr unter Tel. 08303 – 923650  
(Anrufbeantworter außerhalb der Öffnungszeiten)

Info vorab:

Der nächste Kindertag findet am Samstag vor dem 1. Advent, am 26. November im Gemeindezentrum statt.

Nähere Informationen folgen ab November über die Aushänge oder im Pfarramt

**„Da will ich hin, da will ich rein  
- ich will von Jesus gesegnet sein“**

**Herzliche Einladung**  
an alle Schulkinder der Grundschule in Hegge und Waltenhofen

**zum ökumenischen  
Kinder-Bibeltag**  
am Samstag, 22. Oktober

Beginn: 10 Uhr in der Aula der Schule Waltenhofen  
Ende: ca. 16 Uhr in der evang. Auferstehungskirche

**Herzliche Einladung**  
an alle Interessierten, die mit den Kindern einen Workshop gestalten wollen.

Materialien, Ideen ... zur biblischen Geschichte von der Kindersegnung Jesu werden im Vorbereitungstreffen vorgestellt und besprochen.

Der Termin im Herbst steht noch nicht fest.

Ansprechpartner: Peter Foitzik, Gemeindefereferent der kath. Gemeinde St. Martin/Waltenhofen  
Tel: (0 83 03) 92 31 69; peter.foitzik@bistum-augsburg.de

*1, 2, 3- und:  
Bist Du auch dabei?*





*Konfirmationsgottesdienst in Waltenhofen*

*Vikar Joscha Kastenhuber fragt die Konfirmandinnen und Konfirmanden, ob sie unter ihrem Herrn Jesus Christus leben und in seiner Gemeinde bleiben wollen.*

**Wie können wir gute Menschen sein?**

**„Redet die Wahrheit, ... seid mutig ...“**

*Pfarrer Wolfgang Thumser segnet die Weitnauer Konfirmand\*innen in der Pfarrkirche Sibratshofen.*

Die beiden Konfirmationen in Waltenhofen und Sibratshofen waren ein feierlicher Moment im Leben der 13 Jugendlichen, die dabei das Geschenk ihrer Taufe bewusst annahmen.

In seiner Predigt fragte Pfarrer Thumser: „Wie können wir gute Menschen sein? Man kann das Leben ja nicht erst lernen und ausprobieren, bevor man es lebt. Es ist gleich der Ernstfall. Man kann das Leben nur lernen, indem man es lebt. Fehler inbegriffen.

Aber dabei ist niemand allein.“



*Urkunde und Kreuz zur Erinnerung an den Tag der Konfirmation*

Pfarrer Thumser rief den Konfirmanden zu: „Ihr seid in einer Gemeinschaft, die euch berät und tröstet, und, wenn nötig, auch beisteht!“ Und er verwies auf den Kompass, der uns hilft, den richtigen Weg zu finden. So heißt es in der Bibel: „Redet die Wahrheit! Keiner habe Böses in seinem Herzen gegen seinen Nachbarn! Seid mutig! Und lasst alle eure Dinge in der Liebe geschehen!“

Martina Müller-Faßbender, die Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes, und Teamer Jonas Schaffler bestärkten die Jugendlichen in ihrem Glauben und ermutigten sie dazu, in unserer Gemeinde eine Heimat zu finden.

*Wolfgang Thumser*

*Fotos in Waltenhofen: Susanne Mölle  
Foto in Sibratshofen; privat*

## Seegottesdienst

Foto: Joscha Kastenhuber

am Ufer des Niedersonthofener Sees, nahe Seehof  
am Mittwoch, 10. August 2022, um 19 Uhr

**Bei trockener Witterung!** Der Seegottesdienst mit Wolfgang Thumser findet am Badestrand „Oberinsel“ statt. Von der B19 kommend fahren Sie die Seestraße über Kurzberg bis zum Gasthaus Seehof. Dort können Sie rechter Hand parken. Bringen Sie sich bitte geeignete Sitzmöglichkeiten mit.

*Joscha Kastenhuber*

### Fahrt ins Grüne: Wasserwege - dem Ursprung entgegen

Rundweg: der Iller entlang bis zu ihrem Ursprung (2,5 Stunden).

Der Weg führt durch Wiesen und Wälder von Fischen über Rubi zum Zusammenfluss von Trettach, Breitach und Stillach.

#### am Mittwoch, 31. August

9.38 Uhr Abfahrt mit dem Zug am Bahnhof in Oberdorf,  
Treffpunkt an Gleis 2 um 9.30 Uhr.

9.15 Uhr Treffpunkt für Fahrgemeinschaften: Parkplatz an der Schule  
Bitte feste Schuhe tragen und ausreichend zum Trinken mitnehmen!

Wenn Sie zum Thema Wasser etwas Besinnliches oder Anschauliches beitragen wollen, bringen Sie es einfach mit.

Information und Kontakt:

karin-schaber@posteo.de; Tel: (0 83 79) 10 17, ab 19 Uhr

## Veranstaltungskalender 2022 – alles auf einen Blick

im evang. Gemeindezentrum Waltenhofen, wenn kein anderer Ort

- Mittwoch, 31. August **Fahrt ins Grüne - Wasserwege:** Rundweg von Fischen zum Ursprung der Iller (2,5 Std.)  
9.38 Abfahrt Bahnhof in Oberdorf, Gleis 2  
9.15 Uhr Treffpunkt am Gemeindezentrum für Fahrgemeinschaften.
- Do-tag, 8. Sept. 14.30 Uhr **Spielenachmittag für Erwachsene**  
Dienstag, 13. Sept. 19.30 Uhr **Öffentliche Kirchenvorstandssitzung**  
Samstag, 17. Sept. 10-16 Uhr **ökumenische Aktion zum WorldCleanUp-Day;**  
Treffpunkt am Gemeindezentrum  
Am Nachmittag **Kleidertauschbörse**
- Sonntag, 2. Oktober nach dem Familiengottesdienst zum Erntedankfest  
**Gemeindefest mit Feier des 50-jährigen Gemeindejubiläums**
- Sonntag, 9. Oktober **Kindertag auf der Schneelöcherhütte**  
10.00 Uhr Abfahrt am Gemeindezentrum
- Do-tag, 13. Oktober 14.30 Uhr **Spielenachmittag für Erwachsene**  
Freitag, 14. Oktober 19.30 Uhr **Stiller Dienst am Gleis der Zeit**  
im Bahnhof in Oberdorf, zu Gast bei der IG OMA  
Ehrenamtliche Erzählen von ihrer Tätigkeit bei der Bahnhofsmision in Kempten
- Dienstag, 18. Oktober 19.30 Uhr **öffentliche Kirchenvorstandssitzung**  
Freitag, 21. Oktober ab 19 Uhr **Weinfest**  
Samstag, 22. Oktober 10.00 Uhr **ökumenischer Kinderbibeltag**  
Beginn in der Aula der Schule Waltenhofen
- Samstag, 29. Oktober 9.00 Uhr **Kirchenputz**
- Mittwoch, 9. Nov. 18.00 Uhr **Atemholen**  
Do-Tag, 10. Nov. 14.30 Uhr **Spielenachmittag für Erwachsene**  
Dienstag, 15. Nov. 19.30 Uhr **öffentliche Kirchenvorstandssitzung**  
Mittwoch, 23. Nov. 18.00 Uhr **Atemholen**
- Ausblick**  
Samstag, 26. Nov. 10 Uhr **Kindertag zum Advent**  
Mittwoch, 30. Nov. 18.00 Uhr **Atemholen**



Datum	Name	Leitung	Besonderheiten
07.08.	8. So. n. Trinitatis	Wolfgang Thumser	
10.08. 19 Uhr		Wolfgang Thumser	Gottesdienst am Nieder- sonthofner See
14.08	9. So. n. Trinitatis	Wolfgang Thumser	
21.08.	10. So. n. Trinitatis	Heinz Funk	
28.08.	11. So. n. Trinitatis	Ulli Gampert	Gottesdienstnachgespräch
04.09.	12. So. n. Trinitatis	Wolfgang Thumser	
11.09.	13. So. n. Trinitatis	Martin Weinreich	
18.09.	14. So. n. Trinitatis	Karin Schaber	
24.09. 16.00 h	Samstag	Wolfgang Thumser	Berggottesdienst mit Taufen auf der Wachters- alpe (bei Regen in der Auferstehungskirche)
25.09.	15. So. n. Trinitatis	Joscha Kastenhuber	Gottesdienstnachgespräch
02.10.	Erntedankfest	Wolfgang Thumser u. Sandra Höllisch	Familiengottesdienst mit Abendmahlsfeier, anschl. Gemeindefest zum 50-jährigen Bestehen
09.10.	17. So. n. Trinitatis	Joscha Kastenhuber	
16.10.	18. So. n. Trinitatis	Wolfgang Thumser	
23.10.	19. So. n. Trinitatis	Wolfgang Thumser	Gottesdienstnachgespräch
30.10.	20. So. n. Trinitatis	Wolfgang Thumser u. Sandra Höllisch	Familiengottesdienst mit Tauferinnerung
06.11.	Drittletzter Sonn- tag im Kirchenjahr	Wolfgang Thumser	
13.11.	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr.	Joscha Kastenhuber	
16.11. 19 Uhr	Mittwoch, Buß- u. Bettag	Wolfgang Thumser	mit Beichte u. Abend- mahl; Erstabendmahl der Konfirmand*innen
20.11.	Ewigkeitssonntag	Wolfgang Thumser	mit Gedenken der Ver- storbenen; Feier des hl. Abendmahls

Datum	Name	Leitung	Besonderheiten
14.08	9. So. n. Trinitatis	Wolfgang Thumser	
28.08.	11. So. n. Trinitatis	Ulli Gampert	
11.09.	13. So. n. Trinitatis	Martin Weinreich	
24.09. 16 Uhr	Samstag	Wolfgang Thumser	Berggottesdienst mit Taufen auf der Wachters- alpe (bei Regen in der Auferstehungskirche)
25.09.	15. So. n. Trinitatis	Joscha Kastenhuber	
02.10	Erntedankfest mit Familiengottesdienst u. Gemeindefest anlässl. des 10.15 h 50-jährigen Bestehens der Kirchengemeinde Waltenhofen mit Weitnau. Herzliche Einladung in die Auferstehungskirche Waltenhofen		
09.10.	17. So. n. Trinitatis	Joscha Kastenhuber	
23.10.	19. So. n. Trinitatis	Wolfgang Thumser	
30.10.	20. So. n. Trinitatis		Tauferinnerung
20.11.	Ewigkeitssonntag	Wolfgang Thumser	mit Gedenken der Ver- storbenen; Feier des hl. Abendmahls

## Friedensgebet an der Friedensglocke auf dem St. Mang-Platz jeden Freitag um 18 Uhr



Seit dem 25. Februar treffen sich dort Menschen aller Kirchen und Konfessionen, um gemeinsam ihrer Klage, ihrer Sehnsucht und ihrem Glauben an den Gott des Friedens Ausdruck zu verleihen.

*Wenn der Herr die Gefangenen  
Zions erlösen wird, so werden  
wir sein wie die Träumenden.  
Dann wird unser Mund voll  
Lachens und unsere Zunge  
voll Rühmens sein. (aus Psalm 126)*

## Der 2. Berggottesdienst 2022

Einladung zum traditionellen Berggottesdienst  
**auf der Wachters-Alpe bei Hupprechts am**  
**Samstag, 24. September 2022, um 16 Uhr**

Diesmal mit drei Taufen.

Musikalische Begleitung durch die Memhölzer Alphornbläser.

Selbstverständlich geht das auch mit dem Fahrrad!

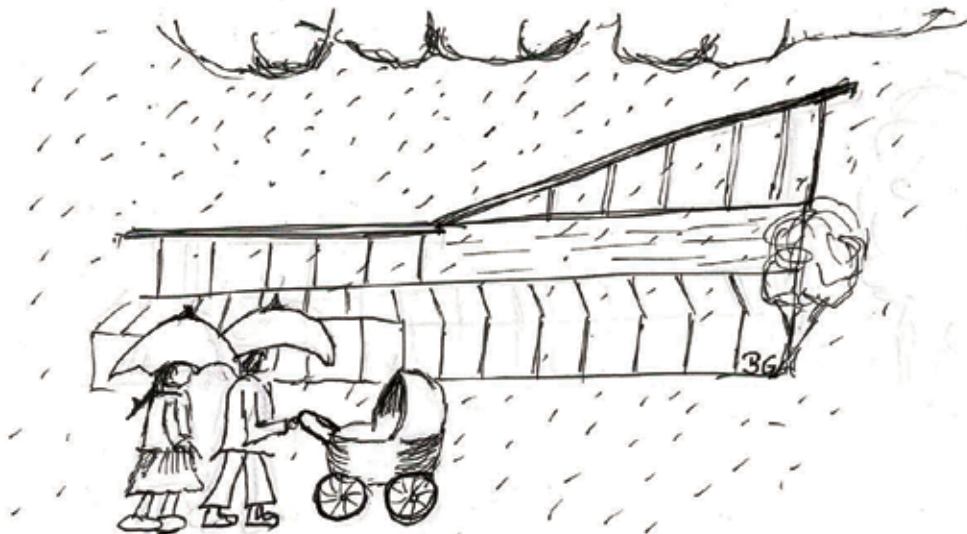
Parkmöglichkeiten bestehen sonst in Hupprechts, ebenso besteht nach dem Gottesdienst die Möglichkeit zur Brotzeit auf der Alpe.

Und wenn es regnet?

Dann entfällt der Gottesdienst auf dem Berg leider und die Taufen finden in der Auferstehungskirche Waltenhofen statt

Aber es regnet nicht an diesem Samstag im September.

Thomas Gläser



## Meditative Andacht zur Wochenmitte



Wenn die Tage wieder kürzer werden, treffen wir uns bei Kerzenschein zu Gebet, Gesang, Atemmeditation und Gedankenaustausch in der Auferstehungskirche.

**Mittwochs, um 18 Uhr**  
am 9. / 23. und 30. November  
und jeden Mittwoch im Dezember

*Auf Ihr Kommen freut sich*  
*Ingeborg Schmitz*

mittwochs - Beginn um 18 Uhr  
mit dem Abendläuten

## Vesper

**Brot+Zeit teilen, Andacht**  
**zur Brotrede Jesu im Johannesevangelium**  
**am Mittwoch, 3. August, ab 17.30 Uhr**

**Sich treffen**, um miteinander  
ins Gespräch zu kommen, zu essen, zu singen, ...

**Ganz einfach**, ohne großen organisatorischen Aufwand.

**Deswegen bitte mitbringen**, was jedeR essen möchte,  
Besteck, Brett, Becher, evtl. auch ein Brotzeittuch,  
wer mag ein Musikinstrument; und vor allem sich selber!

Getränke stehen zur Verfügung.

**Gemeinsam Neues ausprobieren** - Sind auch Sie neugierig?

**Info/Anmeldung:** [ingeborg.schmitz@post.de](mailto:ingeborg.schmitz@post.de)

Auf Ihr Dabeisein freuen sich *Ingeborg Schmitz u. Karin Schaber*

*entfällt leider*

### Gottesdienste mit allen Sinnen

Donnerstags, 15.30 Uhr  
11./25. Aug., 8./22. Sept.,  
6./20. Okt., 3./17. Nov.

Wilhelm-Löhe-Haus, Freudental 7-9  
abwechselnd mit Christine Engel-  
haupt und Friederike Ballek-Konz

### 30 Minuten Sommermusik

in der St. Mang-Kirche, Eintritt frei  
mittwochs im August, 18.30 Uhr  
Orgel, KMD Oliver Scheffels 3. Aug.  
Orgel, Beate Rux-Voss  
Trompete, Almut Rux 10. Aug.  
Orgel, KMD Frank Müller  
Saxophon, Hannah Karl-  
stetter 17. Aug.  
Orgel, KMD Hans  
Eberh. Ross 24. Aug.



Interessierte Frauen und Männer  
- mit und ohne Tanzerfahrung -  
Gäste, auch einfach zum „Schnuppern“  
sind herzlich willkommen.

Leitung: Sabine Matthäus,  
Heidi Möschel, Karin Schaber



### Internationale Orgelkonzerte in Kempten

**Sonntag, 18. September, 19 Uhr**

mit Ullrich Böhme aus Leipzig

**Freitag, 7. Oktober, 19 Uhr**

Basilika St. Lorenz  
mit Wladimir Matesic aus Italien

**Dienstag, 25. Oktober, 19 Uhr**

St. Mang-Kirche  
Etienne Walhain aus Belgien

**Eintritt jeweils 15 Euro**

Tickets über Ticket Regional (Vorver-  
kauf) u. an der Abendkasse

[www.evangelisch-kempten.de/  
kirchenmusik](http://www.evangelisch-kempten.de/kirchenmusik)

All meine Quellen  
entspringen in dir  
(Psalm 87,7)

### Tanz als Gebet

meditativer Tanztreff

**Freitag, 23. September**

**18 Uhr - 20 Uhr**

im Chorraum

der St. Mang-Kirche

in der Altstadt Kempten

### Sonnenuntergangs-Gottesdienst - gute Gründe, Christ\*in zu sein

#### Verantwortung

Schwarzenberger Weiher  
Mittwoch, 10. August, 19.30 Uhr  
Ausweichtermin: 17. Aug., 19.15 Uhr

#### Tiefe

Bechen-Beach  
Mittwoch, 14. September, 18.45. Uhr  
Ausweichtermin:

21. September, 18.30 Uhr

Information: Christuskirche  
Kempten-St. Mang

**Donners-Talk:** offener Online-  
Stammtisch für Ehrenamtliche  
Donnerstags, 19.30 Uhr - 21 Uhr  
22. Sept., 20. Okt., 17. Nov.  
Leitung: Sabine Hammerbacher,  
Norbert Räßiger  
Anmeldung:  
[www.ebs.dekanat-Kempten.de](http://www.ebs.dekanat-Kempten.de)

### Familienbildung

#### Ressourcen (wieder-)entdecken

Samstag, 24. September, 15-17 Uhr  
Evang. Gemeindezentrum,  
Magnusstr. 33, KE-St. Mang  
Leitung: Anja Haslinger

### Kastaniensammeln - die Schönheit des Herbstes genießen

#### Stationen zum Thema:

#### Sammeln für den Winter

Freitag, 14. Oktober, 15 Uhr  
am Parkplatz Alpsee  
in Bühl, Badeweg



### Base Camp-Hütte,

Waldmühle Böhmen

Fr. 16. - So. 18. Sept.

### Mitarbeiter\*innenHütte

Fr. 21. - So. 23. Oktober

### Grundkurs für

### Gruppenleitung

Fr. 28. Okt. - Mi. 2. Nov.

### Kontakt, Infos, Herbstkonvent

**Anmeldung:** Fr. 18. - So. 20. Nov.

Evang. Jugend-  
werk KE, Mehlstr. 2

[veronica.gruber@ej-allgaeu.de](mailto:veronica.gruber@ej-allgaeu.de)

Tel: 01 51 / 17 60 51 01

### Feierliche Zusammenführung der Diakonischen Werke

Kempten und Memmingen  
zur Diakonie Allgäu  
mit Gottesdienst am Donnerstag,  
13. Oktober, um 18 Uhr  
in der St. Mang-Kirche

### Anlaufstelle für Geflüchtete aus der Ukraine

Info-Point in der Mang-Box/  
Südhalle der St. Mang-Kirche  
Montag- u. Donnerstag  
14.30 Uhr - 17 Uhr

### Engagiert für Integration - Kulturbewusste Kommunikation

Referent: Maximilian Engl  
Dienstag, 25. Oktober,  
Voraussichtlich im Haus Intern-  
national, Poststr. 22

## Wichtige Vorhaben

### Mitgliederversammlung des Fördervereins im Juli

Die Mitgliederversammlung wurde dieses Jahr mit einem Kirchenkaffee im Gemeindesaal verbunden, eine Neuerung, die bei den Besuchern sehr gut ankam.

In seinem Rückblick berichtete Vorsitzender Hans Früh aus dem letzten Jahr und stellte wichtige Maßnahmen vor, die der Verein unterstützen wird.

Dazu gehören Zuschüsse für die anstehende Fassadensanierung an der Kirche sowie die geplante Umgestaltung des Vorplatzes. Die Gottesdienstbesucher werden sich über neue Sitzkissen freuen, die für alle Stühle im Kirchenraum vom Förderverein gekauft wurden. Zudem wird geprüft, ob ein neuer Beamer angeschafft werden muss.

Wieder sehr erfreuliche Zahlen beinhaltet der Bericht von Kassier Alwin Pfeiffenberger, denn bedingt durch die Pandemie waren nur wenige Ausgaben angefallen.

Einen Wechsel gab es bei einem der Kassenprüfer: Bernd Kümmerle hat sein Amt aufgegeben, als Nachfolger wurde Carsten Antholz gewählt.

#### Grüner Gockel:

##### Zertifizierung noch dieses Jahr?

Moritz Müller, einer der Initiatoren des Projekts in unserer Gemeinde, beschrieb das Ziel des Projekts Grüner Gockel, nämlich die Gemeinden hinsichtlich Umweltaspekten zu überprüfen und zu verbessern. Er berichtete, dass die vielen eingegangenen Vorschläge inzwischen gesammelt, gewichtet und ins Umweltprogramm eingearbeitet wurden. Damit sind die wichtigsten Voraussetzungen gegeben, um noch dieses Jahr die Zertifizierung anzustreben.

#### Wieder Weinfest im Oktober?!

Aus der Versammlung wurde der große Wunsch geäußert, im Herbst wieder ein Weinfest zu veranstalten. Nachdem es wegen der Pandemie die letzten Jahre ausgefallen war, ist heuer wieder eines geplant und zwar am

**Freitag, 21. Oktober, ab 19 Uhr.**

*Hans Früh, Vorsitzender*

Unterstützen auch Sie unsere Gemeinde finanziell und werden Sie Mitglied des Fördervereins:

<https://www.evangelisch-kempton.de/walthenhofen/foerderverein-unterstuetzung-fuer-vielfaeltige-kirchliche-aufgaben>



**Kostprobe inbegriffen:** Auf großes Interesse stieß die Besichtigung der Brauerei Härle in Leutkirch durch den Förderverein. Die Teilnehmer wollten wissen, was das besondere an Bio-Bier ist und was eine „klima-neutrale Brauerei“ auszeichnet. Bei der anschließenden Einkehr im Bräustüble konnten weitere Produkte der Brauerei getestet und die vielen Eindrücke aus der Führung diskutiert werden.

*Hans Früh*

### *Herzlich willkommen beim „Kirchenputz“*

Der Sommer hat gerade begonnen und der Frühjahrskirchenputz liegt nur wenige Wochen zurück, da kommt schon die Einladung für interessierte Gemeindemitglieder zu unserem „Herbst-Kirchenputz“.

Neben manchen Reparatur- und Wartungsarbeiten geht es um Reinigungsarbeiten und darum, unser Gemeindezentrum „winterfest“ zu machen.

#### **Haben Sie Lust mitzumachen?**

**Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und brauchen „Manpower“ und „Frauenpower“.  
Für „Unterhaltung“ und Brotzeit ist gesorgt!**

**Unser „Herbst-Kirchenputz“ findet statt am**

**Samstag, 29. Oktober 2022**

**Wir beginnen gegen 9 Uhr, enden zwischen 12 und 13 Uhr.**

Thomas Gläser für den Gemeindehaus-Ausschuss



**Beschluss durch den Kirchenvorstand.** Die Entscheidung für die kirchliche Umweltzertifizierung den „Grünen Gockel“, war der 1. Schritt. Mitglieder aus dem erweiterten Kirchenvorstand haben im Umweltteam die nächsten Schritte erarbeitet. Dazu gehörte das Sammeln und Sichten, Bündeln und Bewerten der vorgeschlagenen Maßnahmen. Für die Bewertung ging es um die Fragen: Wie groß ist die mögliche Verbesserung? Welcher Aufwand ist zur Umsetzung erforderlich?

Auf dieser Grundlage wurden Ziele und Maßnahmen für das Umweltprogramm formuliert. Dem hat der Kirchenvorstand nun zugestimmt.

**Ziele und Maßnahmen.** 133 Ideen ließen sich acht Handlungsfeldern zuordnen. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind Beispiele für die konkrete Umsetzung.



**Vom Arbeitspapier zur lesbaren Übersicht.** Der folgende Text ist keine wörtliche Wiedergabe des erstellten Arbeitspapiers. Vielmehr geht es darum, die Ziele und konkreten Maßnahmen für die acht Handlungsfelder vorzustellen.

### 1. Außenanlagen (Gemeindezentrum, Seltmans, Hütte)

**Ziel:** Wir wollen die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren fördern. Zugleich soll die Möglichkeit zur gemeindlichen Nutzung berücksichtigt werden.

**Maßnahmen:** großes Insektenhotel, Nistplätze für Vögel

### 2. Beschaffungswesen

**Ziel:** Bei allen Beschaffungen verpflichten wir uns, so nachhaltig, ökologisch, fair und regional wie möglich vorgehen.

**Maßnahmen:** Beim Einkauf auf Öko-Siegel achten; erstellte Leitfäden für Reinigungsmittel, Lebensmittel, Büroartikel, Technik sollen Orientierung geben.

### 3. Gebäude / Energie

**Ziel:** Die Energiequellen sollen so nachhaltig wie möglich genutzt werden.

**Maßnahmen:** Wir reduzieren unseren Verbrauch der gesamten Energie (Wärme und Strom zusammen) um 5% jährlich.

### 4. Kapitalwesen (Gemeinde / Dekanat)

**Ziel:** Kirchengemeinden sollen die Möglichkeit haben, für umweltrelevante Vorhaben einander finanziell zu unterstützen.

**Maßnahme:** Verteilung von Geldern der Gesamtkirchengemeinde vorrangig an Gemeinden, die damit die beste CO<sub>2</sub>-Einsparung erwirken können.

### 5. Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit

**Ziel:** „Grüne-Gockel“-Themen und praktische Umwelt-Tipps sollen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich sein.

**Maßnahmen:** aufbereitete Informationen u. begleitende Veröffentlichung von Veranstaltungen.



## Aus dem Umweltprogramm ...

auf dem Weg zum „Grünen Gockel“

### 6. Bildungsarbeit

Ziel: Die Bewusstseinsbildung, dazu praktische gemeindenahen Hilfen im Alltag, sollen ein stetes Anliegen sein.

Maßnahmen: 3 umweltrelevante Bildungsveranstaltungen pro Jahr, Aktionen zur Weiterverwertung von Gebrauchsgütern.

### 7. Transport / Verkehr

Ziel: Den Verbrauch von fossilen Brennstoffen und sonstiger Energie für die Mobilität der Gemeindeglieder wollen wir reduzieren.

Maßnahmen: Fahrgemeinschaften, Öffentlicher Nahverkehr, Elektromobilität, Fußgänger/Fahrrad; Gründung eines Mobilität-Teams.

### 8. Kirchengemeinde

Ziel: Unsere Schöpfungsleitlinien sollen im spirituellen Gemeindeleben spürbar werden.

Maßnahmen: Gottesdienste und Andachten zum Thema Nachhaltigkeit - Auswahl der Lieder im Gottesdienst, Kollektenplan, ggf. Predigt, Predigtreihe; theologische Abendveranstaltung.

**Was - Wann? Wer?** Für die Umsetzung der Maßnahmen, gibt es einen Zeitplan. Verantwortlich sind die entsprechenden Ausschüsse und Teams: Gemeindehausausschuss, Vorplatzausschuss, Hüttenteam, Umweltteam, Bildungsteam, Predigerrunde.

**Ein wichtiger Schritt - ein offener Prozess.** Um dieses Programm in die Tat umzusetzen und im Alltagsleben als Gemeinde zu verwirklichen, braucht es die Unterstützung möglichst aller Mitglieder. Ob die Verwirklichung in allen Teilen so gelingt, ist zu prüfen.

**Erste Verbesserungen sind auf dem Weg.** Deswegen steht unser grüner Gockel bereits auf der siebten Sprosse. Die wichtigsten Ergebnisse für die Zertifizierung werden in der Umwelterklärung dokumentiert. Dieser achte Schritt soll bis zum Herbst erfolgen.

**Veröffentlichung.** Die einzelnen Aspekte des Umweltprogramms sind in einer Excel-Liste dokumentiert. Am grünen Brett im Glasgang des Gemeindezentrums ist sie allgemein zugänglich. *Für das Umweltteam Karin Schaber*

## World-CleanUp-Day 2022

Am Samstag, 17. September  
10-16 Uhr  
Evang. Gemeindezentrum



### Der Anlass:

Seit 2008 macht diese gemeinnützige Initiative auf das weltweite Problem der Verschmutzung durch Verpackungsmüll aufmerksam, indem die eigene Umwelt ein wenig davon befreit wird.

Das Ziel ist es, an einem Tag 5% der Weltbevölkerung dazu zu bewegen, miteinander aufzuräumen.

### Unsere Teilnahme:

Durch den Grünen Gockel entstand die Idee, eine Müllsammelaktion in unserem Gemeindegebiet durchzuführen. Nach den Schöpfungsleitlinien ist verantwortungsvolles Bebauen und Pflegen unserer Kirchengemeinde ein wichtiges Anliegen. Zusammen mit der katholischen Gemeinde schließen wir uns diesem Aktionstag also gerne an!

### Der Tagesablauf:

- 10:00 Uhr Andacht und Begrüßung
- 10:30 Uhr Müllsammeln in Gruppen
- 12:30 Uhr (Verpackungsfreie) Brotzeit
- 13:30 Uhr Auswertung

**Wer macht mit?** Alle, die Lust haben!

**Was brauche ich?** Wetterfeste Kleidung und Schuhe, Handschuhe, Atemschutzmaske, Warnweste, Getränke und Snacks für unterwegs.

**Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Um für die Brotzeit kalkulieren zu können, freuen wir uns aber über eine kurze Mail an**

[joscha.kastenhuber@elkb.de](mailto:joscha.kastenhuber@elkb.de)

Nähere Infos unter:

<https://worldcleanupday.de/veranstaltungen/>

[wir-raeumen-auf-bayern/](http://wir-raeumen-auf-bayern/)



**Klimafreundlichere Schirme bei Wind und Wetter** - der Stoff für die Bespannung solcher Regenschirme wird aus recycelten Plastikflaschen hergestellt, nicht mehr aus Polyester- oder Baumwollstoff. Der robuste Rahmen aus Stahl und Aluminium hält auch Windböen dauerhaft stand. Der Entenkopf (Duckhead) am Knauf ist das Markenzeichen. Hergestellt werden diese Entenkopf-Schirme in London von Frauen, die freudige, funktionale und überlegte Designs schaffen. Info im Weltladen Kempten.

### **Dekan-Erhard-Straße und Kornacherstraße in Hegge erinnern nicht nur an die Vertreter der Großmutterkirche**

Dekan Otto Erhard war 1903 auf die 3. Pfarrstelle an die St. Mang-Kirche gekommen. 1915 wechselte er von der 2. auf die 1. Pfarrstelle, die 1917 wieder mit dem Amt des Dekans verbunden wurde (1888-1908 war Kaufbeuren Sitz des Dekanats, 1908-1917 Lindau-Aeschach). Als Dekan (bis 1928) weihte Erhard 1927 die Christuskirche in Kottern (St. Mang) ein. Zum Feiern der Gottesdienste waren schon vorher die Pfarrer aus Kempten gekommen. Seine Frau Marguerite hatte sich für die Bahnhofsmision in Kempten engagiert. Der Umsteigebahnhof war bis 1969 in Hegge.

**Gnade bedeutet die große Schau der Schönheit.** Denn das griechische Wort „Charis“ für Gnade kommt aus der Theatersprache und bedeutet die große Schau von Schönheit. Unter dem Thema „Spiritualität der Zukunft“ führte Michael von Brück aus: Es gehe nicht um die Frage, kann ich alles selber machen oder ist es Geschenk Gottes. Vielmehr gehe es darum, als Mensch sich zu öffnen für eine Dimension der Wirklichkeit, die Glück bereitet. - Dies war eines der Themen beim Gipfaldialog der Religionen „Obadoba“ im Kemptener THEaterOben.

Dekan Hermann Kornacher (bis 1954) trat 1934 sein Amt an. Unter seinem Vorgänger, Georg Kern, war bereits die Stelle eines Stadtvikars mit Sitz in Kottern eingerichtet. Zum Gemeindegebiet gehörte auch Waltenhofen und das Weitnauer Tal: Bis zum Bau der Kapelle in Seltmans fanden ab 1922 Gottesdienste und Religionsunterricht im Gasthaus in Sibratshofen statt; seit 1938 gab es Gottesdienste in der Schule Waltenhofen; in Oberdorf traf man sich im Wohnzimmer zum Gottesdienst. 1952 wurde die Kemptener Tochtergemeinde Kottern selbstständig. - Gertraud Kornacher, seine Frau, hat 1950 die evangelische Bahnhofsmision Kempten neu gegründet..

### **Evangelisch-lutherisches Pfarramt Waltenhofen**

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2, 87448 Waltenhofen

Tel: (0 83 03) 92 36-50; Fax: 92 36-48; [pfarramt.waltenhofen@elkb.de](mailto:pfarramt.waltenhofen@elkb.de)

[www.evangelisch-Kempten.de/Waltenhofen](http://www.evangelisch-Kempten.de/Waltenhofen)

**Pfarrer:** Dr. Wolfgang Thumser, [wolfgangottmar.thumser@elkb.de](mailto:wolfgangottmar.thumser@elkb.de)

**Vikar:** Joscha Kastenhuber, [joscha.kastenhuber@elkb.de](mailto:joscha.kastenhuber@elkb.de)

**Pfarramts-Sekretärin:** Eva Kümmerle; Di, 9-12 Uhr; Do, 14-17 Uhr

### **Beauftragte für Senioren u. Beraterin für Altersfragen:**

Sabine Matthäus, Kontakt übers Pfarramt, s. o.

**Hüttenwart:** Carsten Antholz, Tel: (08 31) 52 74 71 36

**Belegungskordinatorin:** Sandra Höllisch, Tel: (08 31) 5 20 76 37

### **Vertrauensfrau des Kirchenvorstands**

**u. Kontaktadresse Bereich Weitnau:** Martina Müller-Faßbender,

Marktstr. 5 (Marien-Apotheke), 87480 Weitnau,

Tel: (0 83 75) 4 68, privat 81 89

**Kontaktadresse Bereich Martinszell/Oberdorf:** Tanja Lautersack,

Lerchenweg 1, 87448 Oberdorf; Tel: (0 83 79) 79 21

**Kontakt „Grüner Gockel“:** [gruenergockel.waltenhofen@posteo.de](mailto:gruenergockel.waltenhofen@posteo.de);

[gruenergockel.weitnau@posteo.de](mailto:gruenergockel.weitnau@posteo.de)

### **Spendenkonto der Kirchengemeinde**

**IBAN:** DE13 7335 0000 0310 2842 29 **BIC:** BYLADEM1ALG

### **Förderverein Kirchengemeinde:**

1. Vorsitzender Johann Früh; Tel: (0 83 03) 13 17

IBAN: DE57 7336 9920 0003 3078 59, BIC: GENODEF1SFO

**Bilder aus dem Gemeindeleben bitte an** [mud@wir-hartmanns.de](mailto:mud@wir-hartmanns.de)

Tritt in Ihrer Familie ein Notfall ein, wenden Sie sich an:

**Verein ambulante Krankenpflege Waltenhofen**, Tel: (0 83 03) 92 96 16

**Krankenpflegeverein Weitnau-Missen-Buchenberg**, Tel: (0 83 78) 75 05

**Diakonisches Werk / Sozialdienst** in KE, Tel: (08 31) 5 40 59-43

**Telefonseelsorge** (kostenfrei) 08 00-11 10 111 oder 11 10 222



Jahreslosung 2022  
© Stella Berker/  
fundus-medien.de

**Dieser Gemeindebrief ist gedruckt für:**

(oft steht ein Name stellvertretend für weitere Familienmitglieder)

